Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 18

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichiedenes.

Reinigen der Möbel von Staub und Rauch. In jetiger Sahreszeit ift ben Möbeln, wenn fie nicht burch Staub und Rauch unansehnlich werben foller, große Aufmerksamkeit zu widmen. Das gewöhnliche Abstäuben genügt nicht, vielmehr verfahre man wie folgt:

Möbel aus Gichenholz masche man mit lauwarmem Bier ab und frottiere mit einem wollenen und bann mit einem seibenen Lappen die Politur, bis diefelbe glanzend erscheint.

Möbel aus Magahoni-, Kirschbaum- und Birkenholz reinige man mit einem Gemisch von 1 Teil Petroleum und 1 Teil taltem Waffer. Die mittelft eines leinenen Lappens gereinigten Möbel poliere man bann mit einem feibenen Läppchen nach. Um ben Möbeln einen fehr fconen Glang gu verleihen, reibe man fie mit einem Stud wollenen Beuges, auf welches man etwas gelbes Bafeline, bas jeder Droguift liefert, aufgetragen hat, tuchtig ein und poliere mit einem feibenen Tuche nach.

Einen haltbaren, schwarzen, glänzenden Lack für eiferne Defen fann man herstellen, indem man 1 kg Holzteer bis beinahe zum Sieden erhitt, bann 1/16 kg pulverifierten Gifen= vitriol zuführt. Der obere gu lactierende Teil bes Dfens wird nun erwarmt und ber heiße Lack mittelft eines Binfels aufgetragen. Durch die Warme bes Ofens trodnet er rasch ein und erscheint als fester, glanzender lleberzug.

Bergoldete Rahmen aufzufrischen und ihnen Glang gu geben, lose man in 4 Teilen Giweig 1 Teil Rochsalz auf und überfahre damit vermittelft einer weichen Burfte bie Rahmen, deren mattgewordene Bergolbung augenblicklich wie= ber ihren Glang erhält.

Fragen.

405. Gibt es in der Schweig außer den beiden Firmen Georg Fischer, Schafisausen und Rietmann u. Co. in Netital noch andere Beich und Stahlgubfabriten; wenn ja, wie beiber biefe?

406. Bie läßt fich ein Maffenartifel in Gifen in einfacher

Beise glänzend schwarz lactieren?

407. Ber hat billigst einen halbpferdigen Betrolmotor zu verfausen?

408. Ber liefert irdene Röhren, innen und außen glaffert, oder Steingutröhren zu Brunnenseitungen, cirka 650 Meter mit 9 cm. und 200 Stück mit 4,5 cm. Lichtweite? Welches Material ist das beste? Offerten mit Preisangabe franto Bahnstation Madis-wyl mögen gemacht werden an Ib. Jäggi, Burgerratsschreiber, Madismyl (At. Bern).

409. Gefucht zwei altere noch gut erhaltene Drahtfeil-Scheiben

von zirka 140-150 cm. Durchmeifer. 410. Wer liefert eichene Stiegentritte nach Maß zugeschnitten? 411. Bo fann man am billigften gute Obstpressenspindeln zu Steinbett erhalten?

412. Belches find die vorteilhafteften Rlothalter an Sage-

magen und wer liefert folche?

Bie werden größere eiferne Flächen in folider Beife mit Papier beflebt? Gewöhnlicher Tifchlerleim hat fich trog Erwärmung ber Flächen als nicht geeignet erwiesen.
414. Ber liefert Bfeile für gewöhnliche und Bollinger-Urm-

brüfte?

415. Belche Fabrif in der Schweiz liefert am billigsten saubere Stäbe von Fichten= und Hartholz? Offerten nebst Preisliste erbittet Bütler, mech. Möbelschreinerei in Zug.
416. Belche Fabrif in der Schweiz oder Deutschland liefert

gepreßte Gegenstände aus Bapier?

Antworten.

Muf Frage 393. Unterzeichneter mare llebernehmer für provijorische eleftrifche Beleuchtung einer Festhütte. U. Sog, Glectricien,

Muf Frage 399 b. Büniche mit Fragesteller in Korrespondens

zu treten. S. Suber, mech. Drechslerei, Marau.

Auf Frage 399 b. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondeng u treten. S. Bietenholz, mechanische Drechslerei, Pfäffiton (Rt. Zürich).

Auf Frage 400. Als Lieferant von Zentralheizungen em-pfiehlt sich Konrad Seiler, Dfenbauer in Frauenfeld.

Submissions-Anzeiger.

Filterfammern. Das Baumefen ber Stadt Burich eröffnet hiemit freie Ronfurrenz über die Ausführung der Erd-, Maurer-

und Steinhauerarbeiten für die leberwölbung von zwei Gilternfammern im Industriegnartier, jowie über Erstellung eines Quellwafferfilters auf der Rehalp.

Plane und Bauvorichriften find auf dem Bureau der Bafferverjorgung aufgelegt und wird bafelbst jede gewünschte Auskunft

Die Diferten sind bis spätestens ben 10. August abends an ben Borstand bes Bauwesens, herrn Stadtrat Dr. Paul Ufteri, einzureichen.

Heber die Ansführung der Dachdecker-Arbeiten (Kalzziegel- und Solzement-Dacher) für die neue Schlachthofanlage in St. Gallen

Objete 1: Berwaltungsgebäude " 2: nördliches Stallgebäude (I) " 3: jübliches Stallgebäude (II)

wird Ronfurreng eröffnet.

Blane, Banvorichriften und Preisliften fonnen auf dem Bureau bes Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen refp. bezogen werden.

Die Eingaben find bis zum 31. Juli 1893, abends 6 Uhr, fchriftlich, verichloffen und mit der Bezeichnung "Neue Schlachthof-Unlage" verjehen, einzureichen an die gemeinderätliche Bautom= miffion in St. Gallen.

Wafferversorgung. Die Einwohnergemeinde Laufen (Berner Jura) ist vorhabens eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlage zu erstellen und eröffnet über die diesbezüglichen Arbeiten hiermit Konfurrenz. Die Pläne sind auf dem Gemeindebureau aufgelegt. Fachkundige Unternehmer belieben ihre Offerten bis zum 31. Juli 1893 versiegelt beim Einwohnergemeindepräsident, J. Jermann, Laufen, einzureichen.

Die Unterbauarbeiten für den Bahnhofumban in Lugern und die zweispurige Zusahrislinie von Sentimatte bis Lugern, sowie die Berjepung und Bergrößerung der Güterschuppen und Rampen im Bahnhofe daselbst werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Die Massen der hauptsäch-lichsten Arbeitsgattungen sind wie folgt veranschlagt: Erd- und Felsarbeiten zirka 230,000 ms; Maurer- und Steinhauerarbeiten Felsarbeiten zirka 230,000 m3; Maurer und Steinhauerarbeiten zirka 30,000 m3; zwei zweispurige Tunnels, zusammen 497 m lang; Grundbau und Beschotterung 47,000 m3; Herstellung von Gütersschuppen 185 m lang. Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 33 in Basel, zur Einsicht auf. Die Angebote sind die zum 31. Jusi unter der Aufschrift "Baueingabe Luzern" schriftlich und versiegelt dem Direktorium der S. C. B. einzureichen.

Die Lieferung und Aufftellung bes eifernen Iteberbaues von 21 fleinen Briiden, sowie ber Meinbriide in Schaffhaufen ber Linie Schaffhaufen-Spweilen, im Gewichte von cirfa 800 Tonnen, wird hiemit jur freien Bewerbung im Gub-miffionswege ausgeschrieben. Plane und Bedingungen find auf dem Baubureau der Nordoftbahn, Glärnijchftr. Nr. 35, einzusehen und Angebote unter der Aufschrift "Baueingabe Schaffhausen= Egweilen" bis spätestens 15. August d. J. schriftlich und vers siegelt an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn zu senden.

Für die Ausführung ber Steinachüberwölbung in St. Gallen, von der Stadtjage bis Gemeindegrenze, nebit den damit im Bufammenhange ftebenden Stragenforreftionen, Ranalisationen arbeiten, zirfa 25,0003; 2. Beton- und Maurerarbeiten für Erstellung bes Steinachgewölbes, Schächten, Stügunauern 2c, 60003; 3. Diverse Kanäle und Entwässerungen, 10001; 4. Straßenbettungen (Steinvorlage und Bekiefung), 14,0002; 5. Kandsteine, 30001; 6. Pflästerungen, 20002; 7. Diverse Rebenarbeiten. Pläne und Bau- vorschriften können auf dem Baubüreau für Basserversorgung und Nanalijation (Nathaus Zimmer Nr. 40) bis 31. Juli eingesehen werden. Die Eingaben sind bis Montag den 31. Juli, abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen, mit der lleberschrift "Steinachüberwölbung" einzureichen an die gemeinderätliche Bautommiffion in St. Gallen.

Bifierftabe, Defftangen, Deflatten, Nivellierlatten, Dafftabe mit gewöhnlichen und Reduftionsteilungen, Bertbante, Modellmaße, Baummeffluppen, Rollbandmaße, Rechenichieber und Zeichnungs-3. Siegrift n. Cie., Maßstäbefabrit, Schaffhaufen. utenfilien liefern

Muftrierte Breislifte franto.

228]

- Franko jede Meterzahl ins Haus. -Manchester-Stoffe, Moleskin, Leinen- und Turntuche, ächtfarbige Waschstoffe, Strapaziertuche zu Herren- und Knaben-Anzügen, à Fr. -. 75 bis 4.95 per Meter. Muster umgehends. Oettinger & Cie., Zentralhof, Zürich.

Ausverkaufs-Muster aller Herren- und Damenkleiderstoffen bereitwilligst franko.